

ÜBER 99,9% ALLER MENSCHEN STERBEN ! Vielleicht gehörst auch du dazu?

Auf jeden Fall ist nicht auszuschließen, daß auch du zu den 99,9% gehörst. Wenn es aber diese Möglichkeit gibt, solltest du auch darüber Bescheid wissen, wie es dir danach gehen kann. Schließlich gibt es neben positiven ja auch negative Aussichten!

Mit was für Überraschungen

man da rechnen muß, machen am besten die folgenden 6 Beispiele klar. Sie zeigen, worauf es eigentlich ankommt. Alle beruhen streng auf den biblischen Prinzipien.

(Möglicherweise glaubst du nicht an die Bibel? Aber wußtest

du schon, daß die Bibel voll ist von prophetischen Zukunftsvorhersagen, die sich bisher **immer richtig** erfüllt haben und **bis heute** weiter erfüllen? Das spricht nachhaltig dafür, daß die Bibel mehr sein muß als ein nur „menschliches“ Buch!) Hier also die Beispiele über das Leben danach - oft völlig anders, als wir erwarten würden.

Ich habe 7 Jahre Theologie studiert: Ich sage Ihnen, Gott ist tot, erledigt, begraben - den gibt es gar nicht!

Sind 7 Jahre nicht ziemlich viel Aufwand für einen, den es gar nicht gibt?



- **Edwin Zwack, Versicherungskaufmann**, glaubte fest daran, daß es nach dem Tod schon noch früh genug sein würde, um zu sehen, wie es weitergeht. Er lebte in ruhiger Selbstzufriedenheit, bis er in hohem Alter starb. Heute bedauert er aufs äußerste, daß er sich nie gezielt informiert hat, denn jetzt kann er nichts mehr ändern. (*Alle Weichen für unsere Zukunft werden in diesem Leben gestellt.*)

- **Lisa Motz, Abteilungsleiterin**, lebte ein ganz normales Leben, zwar auch mit „normalen“ gelegentlichen Fehlgriffen, aber auch mit vielen guten Taten. Als sie starb, war ihre Bilanz klar positiv. Aber heute tut es ihr ungeheuer leid, daß sie sich ganz auf ihre positive Bilanz verlassen hat. (*Unsere guten Werke machen unser Versagen nicht ungeschehen.*)

- **Elma Sibelius, Modezeichnerin**, glaubte fest an Reinkarnation und arbeitete intensiv daran, sich ein positives Karma für ihr nächstes Leben zu schaffen. Sie starb bereits mit 38, obwohl ihr die Karten ein langes Leben vorausgesagt hatten. Heute bedauert sie zutiefst, daß sie lichtvollen Lehren gefolgt ist, ohne je nach Fakten und Beweisen zu fragen. (*Reinkarnation ist Spekulation. Alle „Beweise“ dafür lassen sich auch ohne Reinkarnation erklären.*)

- **Klaus Masselarm, Sportskanone** und Bodybuilder, stellte in seinem jungen Leben soviel Mist an, daß er in einer kritischen Situation einmal sogar sein ganzes verfahrenes Leben vor Gott auspackte und Konsequenzen zog. Heute ist er irre froh darüber, denn als er ein Jahr später auf der Heimfahrt von der Disko tödlich verunglückte, landete er zu seiner freudigen Überraschung im - Himmel. (*Ehrliches Auspacken vor Gott und Umkehr bringen Vergebung.*)

- **Ina Büdelfisch, EDV-Technikerin**, war absolut von der Existenz Gottes überzeugt und ging auch regelmäßig in die Kirche. Für sie war klar: es kann nur aufwärts gehen. Aber bei ihrem Tod erlebte sie eine böse Überraschung. Heute macht sie sich die bittersten Vorwürfe, daß sie sich immer nur auf ihre Kirchenzugehörigkeit und äußere Formalitäten verlassen hat und nie wirklich mit Gott ernst gemacht hat. (*Formalitäten bringen keine Vergebung.*)

- **Bernd Bolch, Holzarbeiter**, wurde nach der Scheidung von seiner Frau zu einem Alkoholiker und Penner ersten Ranges. Aber immer in lichten Momenten bat er Gott für seine krummen Wege um Vergebung und versuchte, sein Leben zu ändern. Er starb an den Folgen seines Alkoholkonsums. Heute ist er unvorstellbar glücklich, aber er kann die Güte und Gnade Gottes immer noch nicht fassen. (*Gott vergibt auch Rückfälle, wenn sie ehrlich zugegeben werden.*)

Das sind einige ermutigende, aber auch

schockierende Vorgriffe auf das, was für uns noch Zukunft ist. Wie gesagt, sind sie keineswegs aus der Luft gegriffen, sondern gründen auf **Prinzipien der Bibel**. Die Bibel gilt zwar in weiten Kreisen als Märchensammlung, aber das heißt ja nicht, daß sie auch eine ist. Möglicherweise liegen ja auch bestimmte Theologen falsch.

Naturwissenschaftler z.B. haben der Bibel bis heute noch keinen wissenschaftlichen Irrtum nachweisen können. Das ist für das älteste Buch der Welt schon ganz beachtlich (besonders wenn man bedenkt, was Theologen, Wissenschaftler, Philosophen schon für Irrtümer verzapft haben!).

Frage: Wenn die Bibel ein totales Märchenbuch ist,

voll von wirren Phantasien, Widersprüchen, Irrtümern und menschlichen Fabeln - wieso erfüllen sich dann ihre „märchenhaften“ Prophetien mit so märchenhafter Präzision? Zug um Zug, **ohne Fehler, bis heute** - z.B. über Israel, den Nahen Osten, bestimmte „Zeichen“ für unsere Zeit, geschichtliche Abläufe usw.? Ist das wirklich alles nur Zufall? (mehr daüber im Faltblatt „Entscheidet die Bibel unsere Zukunft?“).

Gott wird dargestellt als alter Mann

im Himmel oder - von der „modernen“ Theologie - als tot, gestorben, erledigt, begraben, erfunden, nie vorhanden. Aber bis heute **erleben** immer wieder Menschen, die zu diesem Gott beten, daß auf ihre Gebete hin etwas geschieht!

Jesus wird lächerlich gemacht als Spinner, Versager und Möchte-gern-Messias, aber bis heute **erleben** immer wieder Menschen, die Jesus in ihr Leben einladen, eine totale innere Befreiung, Heilung, Erneuerung und den bleibenden „Frieden Gottes“. Wieso?

Alles nur Einbildung, Wunschenken, Zufall?

Ein bißchen viel Zufall auf einmal. Vielleicht solltest du einfach mal selbst in die Bibel reinschauen - z.B. ins Johannesevangelium oder in den Römerbrief Kap. 1- 8?

Was sagt die Bibel über DICH?

Angenehmes und weniger Angenehmes! Zum Beispiel, daß Gott dich liebt und dir eine gute Zukunft geben möchte. Aber auch, daß du nach göttlichen Maßstäben viel Mist baust. Du weißt schon - - Fehlentscheidungen, Ausraster, Unehrllichkeit, Egoismus usw. Deswegen bist du auch von Gott getrennt. Wenn sich das in deinem ganzen Leben nie ändert, **bleibt das auch nach deinem Tod so** (siehe obige Beispiele!).

Ändern kann das nur Jesus. Nur er hat deine Schuld auf sich genommen (am Kreuz), nur durch ihn kannst du Vergebung haben (auch wenn du das nicht verstehen kannst). Niemand kann sich selbst gerecht machen und den Himmel „verdienen“. Ohne Vergebung hat keiner eine Chance. Aber wir müssen diese Chance auch **ergreifen**, sonst nützt sie uns nichts - und wir verpassen unsere gute Zukunft!

Vielleicht gehörst du ja tatsächlich zu den 99,9%,

die irgendwann sterben... ! Möchtest du dann lieber eine Zukunft wie Edwin Zwack oder wie Klaus Masselarm? Informiere dich über die Fakten, bevor du das nächste Mal von der Disko nach Haus bretterst. Oder auf eine Leiter steigst. Rede mit Jesus, der sein Leben für deines gegeben hat, und dem du darum vertrauen kannst. Leg deine krummen Dinger **offen** vor ihm auf den Tisch. Sei radikal ehrlich, auf Sprüche reagiert er nicht. Bitte ihn um Vergebung und beginne ein Leben mit ihm.

Aber möglichst **vor** der Stunde Null!
